

Es bleibt bei der Fragestellung

Keine Änderung für das Ratsbegehren Windrad

Wartenberg. (bs) Zum Vorhaben Errichtung einer Windenergieanlage bei Auerbach hat der Marktrat beschlossen, ein Ratsbegehren durchzuführen. Dieses soll zugleich mit der Landtagswahl am 8. Oktober stattfinden. Die Fragestellung soll lauten: „Sind sie dafür, dass der Markt Wartenberg das eingeleitete Bauleitverfahren ‚Sondergebiet Windenergie Auerbach‘ fortführt?“

Am 10. Juli waren E-Mails der Bürgerinitiative mit zwei Änderungsvorschlägen zur Fragestellung eingegangen. So soll diese entweder heißen: „Wollen sie, dass ein Wind-

rad gebaut wird in Wartenberg, Ortsteil Auerbach?“ Oder: „Wollen sie, dass ein Windrad in Wartenberg (Ortsteil Auerbach) im Wald gebaut wird?“

VG-Geschäftsstellenleiter Werner Christofori erläuterte, dass die Kommunalaufsicht des Bayerischen Gemeindetags die Fragestellung des Marktrates bestätigte. Er empfahl diese so zu belassen. Außerdem würde eine kurzfristige Änderung eine Abstimmung nur noch gefährden. Mit 17:3 Stimmen beschloss der Marktrat, die ursprüngliche Fragestellung beizubehalten.